



Medieninformation des Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV vom 11. Januar 2011

Die Ernährungssicherheit – ein Grund mehr, Schweizer Produkte zu kaufen

Der neuste Dioxinskandal bestätigt den SBLV in seiner seit Jahren konsequent gewählten Linie: einheimisch, tiergerecht, sozialverträglich, kontrolliert und transparent

Billigste Nahrungsmittel sind genau ihren Preis wert! Die Preisdrückerei im Nahrungsmittelsektor hinterlässt deutliche (Dioxin) Spuren.

Hierzulande wird der Einkaufstourismus ins nahe Euroland wieder Mode. Die dort preisgünstig angebotenen Nahrungsmittel haben zwar das EU-Frühwarnsystem durchlaufen, es kann aber wieder einmal festgestellt werden, wie langsam diese Kontrolle wirkt. Schnell ist sie lediglich darin, die Landwirte, die durch ihre Zulieferer in den totalen Ruin getrieben werden, in der Öffentlichkeit in den Vordergrund zu stellen.

Vor diesem Hintergrund erscheint das Bestreben von inländischen Nahrungsmittelkonzernen, mit importierten Billigrohstoffen qualitativ hoch stehende Schweizerprodukte herstellen zu wollen, geradezu absurd.

Wenn sich der SBLV für eine einheimische, noch überschaubar und kontrollierbare Nahrungsmittelproduktion einsetzt, ist das nicht einfach nur ein alter Kriegs-Zopf! Eine tier- und umweltfreundliche Produktion, exakte Rückverfolgbarkeit der Herkunft und der Zusammensetzung über die ganze Ernährungswertschöpfungskette ist für hiesige Nahrungsmittel genau definiert und kontrolliert, was logischerweise auch einen höheren Preis zur Folge hat

Es geht um die Gesundheit aller – das sollte allen etwas wert sein.